

Übersicht zum schuleigenen Lehrplan Arbeitslehre-WL

Jahrgang 9

Vorbemerkungen:

1. Bei diesem Lehrplan handelt es sich um die Inhalte und die zu fördernden Kompetenzen des Fachs **Wirtschaftslehre**. Dieses ist ein **Teil des Fächerverbundes „Arbeitslehre“**. Ähnlich wie das Fach *Gesellschaftslehre* sich aus den drei Fächern „Geschichte“, „Erdkunde“ und Politik zusammensetzt, so setzt sich das Fach „Arbeitslehre“ aus „Hauswirtschaft“, „Technik“ und „Wirtschaftslehre“ zusammen.
2. Das Fach **Arbeitslehre** hat an der *Gesamtschule* eine **doppelte Bedeutung**. Es wird einmal **im Klassenverband** unterrichtet, d.h. alle Schülerinnen und Schüler werden in den Fachinhalten ausgebildet. Außerdem kann **Arbeitslehre als WP-Fach** gewählt werden. In diesem Fall gehört es zur Fächergruppe I und es werden darin nur jene Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die das Fach gewählt haben.
3. Der Bereich **„Wirtschaftslehre“** wird an der *Gesamtschule Brüggen* - je nach Personalsituation - **in den Jahrgängen 8 bis 10** im Klassenverband unterrichtet. Der Unterricht erfolgt: (a) einstündig, (b) zweistündig oder (c) im halbjährlichen Wechsel mit Hauswirtschaft oder Technik.
4. Die **drei** im derzeit gültigen staatlichen Kernlehrplan (Stand Frühjahr 2018) angeführten **Inhaltsfelder** werden im Folgenden **auf die drei Jahrgänge (8-10) aufgeteilt**, d.h. pro Jahrgang wird ein Inhaltsfeld unterrichtet. (Eigentlich sieht der staatliche Kernlehrplan pro Inhaltsfeld einen Doppeljahrgang vor.)
5. **Leistungsmessung und -bewertung:** Grundlage ist die **kompetenzorientierte sonstige Mitarbeit** (z.B. mündliche Mitarbeit in Qualität und Quantität, Mappenführung, Lernzielkontrollen, Präsentationen, Plakatgestaltung, Rollenspiel, Teamfähigkeit usw.). Die **Kriterien** der Leistungsmessung und -bewertung sind den Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres (bzw. bei Wechsel der Lehrperson) **transparent zu machen**.
6. Die vorgeschlagenen **inhaltlichen Schlagwörter** dienen einer groben Orientierung. Ergänzend dazu kann in den **Sachwortregistern** bzw. **Inhaltsverzeichnissen** der für NRW zugelassenen **Schulbücher** nach weiteren Begriffen und Themen gesucht werden.

Inhaltsfeld 2: Wirtschaften in Unternehmen

In diesem Inhaltsfeld geht es darum, unterschiedliche Konzepte von Arbeit in Unternehmen für Schülerinnen und Schüler erfahrbar zu machen. Insbesondere werden Modelle des Arbeitsmarktes, darauf gerichtete Politiken sowie Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft, Ökologie und Politik behandelt. Im Fokus stehen dabei die Erklärung und Gestaltung von Arbeitsmärkten, die Gestaltung sozialer Beziehungen in Unternehmen sowie die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns zwischen Regulierung und Deregulierung. Schülerinnen und Schüler erfahren, dass sie mittels unterschiedlicher Partizipationsformen Einfluss auf wirtschaftliche Entwicklungen und Unternehmensentscheidungen nehmen können. Kinder und Jugendliche werden insgesamt auf ihre Rolle als Arbeitnehmer und Arbeitgeber vorbereitet.

1. Quartal: Erwerbsarbeit und Identitätsbildung (PFLICHT)

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen von Arbeit und wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an (SK 2),
- analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 3) und
- beschreiben den Einfluss der Erwerbsarbeit als Voll- und Teilzeitarbeitsverhältnis sowie in den Ausprägungen Zeit-, Leih- und Telearbeit auf die Lebensgestaltung und benennen Folgen für die Identitätsbildung.

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),
- beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 11) und
- erstellen selbstständig einfache Skizzen, Diagramme und Strukturbilder zur Darstellung von Informationen (MK 12).

Urteils- und Entscheidungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte und Systeme vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 1),
- formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 2),
- entscheiden sich in fachlich geprägten Situationen begründet für Handlungsoptionen und wägen Alternativen ab (UK 6) und
- beurteilen mögliche Auswirkungen eines Arbeitsplatz-, Arbeitgeber- und Berufswechsels sowie eines Arbeitsplatzverlustes für die Lebensgestaltung und das Selbstverständnis des Einzelnen.

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 1),
- erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 2),
- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum (HK 3) und
- nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 4).

inhaltliche Schlagwörter für dieses Quartal:

Vollzeit, Teilzeit, Zeitarbeit, Blick hinter die Kulissen, Konflikte in der Arbeit usw.

Projektideen:

Steckbriefe zu den Traumberufen erstellen (damit ggf. Wandzeitung erstellen)

Parallele Themen in WP-Arbeitslehre:

Hauswirtschaft: Werbung (AIDA-Formel, Bedürfnisse, Praxisbeispiele)

Technik: Digitale Märkte, Online-Banking und Zahlverfahren

2. Quartal: Organisation und Bedeutung von Betrieben & Unternehmen (PFLICHT)

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- systematisieren fachbezogene Sachverhalte (SK 1),
- formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen von Arbeit und wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an (SK 2),
- erläutern ökonomische Strukturen (SK 4),
- analysieren in Ansätzen ökonomische Prozesse (SK 5),
- erläutern die Bedeutung und die Rolle von Unternehmen sowie Unternehmern im Wirtschaftsprozess,
- erläutern in elementarer Form die Unterschiede zwischen Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens und benennen grundlegende Betriebsfunktionen und

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung (MK 2),
- entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen (MK3),
- analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere kontinuierliche Texte (MK 5) und
- analysieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme sowie Bilder, Karikaturen und Filme (MK 6).

Urteils- und Entscheidungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen mögliche Auswirkungen eines Arbeitsplatz-, Arbeitgeber- und Berufswechsels sowie eines Arbeitsplatzverlustes für die Lebensgestaltung und das Selbstverständnis des Einzelnen und
- bewerten in Ansätzen Vor- und Nachteile verschiedener Organisationsformen im Hinblick auf die Erreichung von Unternehmenszielen.

inhaltliche Schlagwörter für dieses Quartal:

Organigramm, AG, OHG, GmbH, Selbstständigkeit usw.

Parallele Themen in WP-Arbeitslehre:

Hauswirtschaft: Berufe in Hauswirtschaft

Technik: Urheber und Nutzungsrecht bei digitalen Medien, Berufe in Technik

3. Quartal: Interessensvertretung und Partizipation (PFLICHT)

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 3),
- erläutern ökonomische Strukturen (SK 4),
- analysieren in Ansätzen ökonomische Prozesse (SK 5),
- stellen grundlegende Strukturen sowie ausgewählte Prozesse der Mitbestimmung in Klein-, Mittel- und Großbetrieben dar und
- benennen zentrale Regelungen zum Jugend-, Arbeits- und Kündigungsschutz sowie zur Mitbestimmung.

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere kontinuierliche Texte (MK 5),
- analysieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme sowie Bilder, Karikaturen und Filme (MK 6),
- überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen (MK 7) und
- identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder (MK 8).

Urteils- und Entscheidungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen in Ansätzen auch komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 4),
- beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 5),
- entscheiden sich in fachlich geprägten Situationen begründet für Handlungsoptionen und wägen Alternativen ab (UK 6),
- bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Einflusses von Arbeitnehmern, Arbeitgebern, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden auf unternehmensrelevante Entscheidungen und
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen der Durchsetzbarkeit vorhandener und vermeintlicher Ansprüche unter arbeitsrechtlichen Gesichtspunkten.

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 1),
- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum (HK 3),
- nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 4)

inhaltliche Schlagwörter für dieses Quartal:

Ausbildungsvertretung, Betriebsrat, Gewerkschaft, Tarifverträge, Streik, Rechte und Pflichten AG/AN, Kündigungsschutz, JArbSchG usw.

Parallele Themen in WP-Arbeitslehre:

Hauswirtschaft: Schülerfirma (Theorie und Praxis in Form eines Projekts)

Technik: Kommunikation, Multimedia, Datenschutz, Berufsfelder in Technik

4. Quartal: Vorsorge und Lebensplanung - Teil 1 und Berufsorientierung und Berufswegeplanung (PFLICHT)

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 3),
- beschreiben kriterienorientiert eigene Vorstellungen für die persönliche Zukunft zwischen abhängiger Beschäftigung, Selbständigkeit, Familien- und Bürgerarbeit sowie anderen Erscheinungsformen von Arbeit,
- beschreiben unterschiedliche Norm- und Wertvorstellungen und leiten daraus Kriterien für eigene Lebens- und Berufsentscheidungen ab,
- beschreiben die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf die persönliche Lebensplanung,
- beschreiben kriterienorientiert unterschiedliche Berufsfelder,
- beschreiben mithilfe von Kompetenzchecks und Eignungstests eigene Kompetenzen sowie Interessen und benennen daraus abgeleitete persönliche Entwicklungsziele,
- analysieren unterschiedliche Strategien zur Bewältigung von Test- und Bewerbungssituationen und systematisieren den eigenen Bewerbungsprozess im Hinblick auf formale und inhaltliche Anforderungen und
- beschreiben unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten durch schulische und außerschulische Partner.

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erheben selbstständig komplexere Daten durch Beobachtungen und Erkundungen (MK 4),
- formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Expertenbefragung) Verfahren (MK 7),
- identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen diese miteinander (MK 8),
- analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 9) und
- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 11).

Urteils- und Entscheidungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 2),
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 3),
- entscheiden sich in komplexeren, fachlich geprägten Situationen begründet für Handlungsoptionen, wägen Alternativen ab und beurteilen mögliche Konsequenzen (UK 6),
- beurteilen Konsequenzen von Berufswahlentscheidungen im Hinblick auf Sicherheit, Einkommen, Arbeitsinhalte, Partizipation, Zukunftsaussichten sowie private Lebensführung und -gestaltung,
- bewerten Wunschberufe im Hinblick auf die persönliche Passung und eigene Zukunftsvorstellungen und
- erörtern Alternativen zu ihren Wunschberufen und bewerten mögliche Konsequenzen.

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 2),
- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in

angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf (HK 3) und
- dokumentieren Ergebnisse ihrer Berufsorientierung im Berufswahlpass oder einer anderen Dokumentationsform zum Einsatz im Berufswahlprozess (HK 6).

inhaltliche Schlagwörter für dieses Quartal:

Sparen, Kredite, Verschuldung und Überschuldung, Insolvenz, Berufsberatung usw.

Parallele Themen in WP-Arbeitslehre:

Hauswirtschaft: Einkommen und Steuern, Arbeitszeitmodelle

Technik: Bauen und Wohnen (Ratenkäufe, Rechtsgeschäfte im Alltag, Schülerfirma)